

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

8.1.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 8. Januar 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

V e r o r d n u n g.

Das Anzeigen der Sterbefälle betreffend.

Auf die vom dem Großherzogl. Amtsrevisorat gemachte Anzeige, daß es die Sterbefälle oft nicht zur gehörigen Zeit erfahre, und daher die nöthige Designation zum Nachtheil von Waisen oder anderer Erben nicht schnell genug vorlehen könne, wird den Einwohnern der Residenzstadt hiermit bekannt gemacht, daß bei jedem Sterbefall zunächst die um den verstorbenen unmittelbar beschäftigten Familienglieder, in deren Ermangelung oder Unfähigkeit (z. B. bei unerwachsenen Kindern), aber die Eigenthümer des Sterbehäuses, binnen der nächsten 24 Stunden den Todesfall dem Großherzogl. Amtsrevisorat anzuzeigen haben; falls sie sich nicht eines der beiden aufgestellten Leichenprocurators Stüb und Sommerschu zum Ansagen des Sterbefalls in den Häusern bedienen wollen; diese Zuziehung des Procurators muß aber gleichfalls binnen der nächsten 24 Stunden geschehen, wenn dadurch die Anzeige beim Amtsrevisorat erspart werden will. Die hier wider Handelben haben, ausser ihrer Obliegenheit zum Ersatz des durch ihre Fahrlässigkeit etwa entstehenden Schadens, noch besondere Ahndung zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 17. Decbr. 1811.

Großherzogl. Stadtamt.

K a u f - A n t r ä g e.

Ettenheim. [Dominalgüterverkauf.] In Gefolge hoher Verfügung des Großherzogl. hochpreislichen Directoriums des Königreichs solle das durch den Tod des Johannes Scherer in Ettenheim gnädigster Herrschaft heimgefallene Schupflehen zum Falsenhof, bestehend aus 128 Sester 74 $\frac{1}{2}$ Ruth Ackerfeld in 32 Theile und 14 Sester 30 $\frac{1}{2}$ Ruth. Matten in 4 Theile alternative, einmal für Eigenthum unter den bei herrschaftlichen Güterverkäufen festgesetzten Bedingungen, und dann auch in Verpachtung auf einen jährigen Bestand, versteigert werden.

Zur Vornahme dieser doppelten Verhandlung ist Donnerstag den 31. nächstkünftigen Monats Jenner Morgens 9 Uhr im Wirthshaus zum Hermelin daz hier bestimmt. Welches andurch öffentlich mit dem Anhang bekannt gemacht wird, daß die hierzu höflichst eingeladene Liebhaber, die stückweise Bestandtheile dieser ganz neu vermessenen und in Plan gelegten Güter bei unterzogener Stelle einsehen können.

Ettenheim, den 16. Decbr. 1811.

Großherzogl. Gefällverwaltung.

Kastadt. [Holländer Eichen Versteigerung.] Montags den 20. dieses werden aus dem Steinmaurer Gemeindegewand, nahe am Rhein, 100 Stämme

Holländer Eichen bei unterzeichneter Stelle Vormittags um 10 Uhr an die Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden. Kastadt, den 1. Jenner 1812.

Großherzogl. Forstinspektion.

Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Am Montag den 20. d. M. Nachmittags um 2 Uhr wird die neue zweistöckige und geräumige Behausung der geschiedenen Fuhrmann Ludwig Kneidingischen Eheleute in der neuen Erbprinzenstraße, neben Mechanikus Abresch und dem Landgraben, im goldenen Engel öffentlich an den Meistbietenden zu Eigenthum versteigert werden.

Karlsruhe, den 2. Jenner 1812.

Karlsruhe. [Haus feil.] Zimmermann Effig ist gesonnen sein in der neuen Stadtanlage neuerbauten einstockiges Haus aus freier Hand Theilweis oder im Ganzen zu verkaufen. Liebhaber können es täglich einsehen und die Bedingungen vernehmen.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] Philipp Kellers Wittve ist gesonnen, ihr zweistöckiges Haus in der alten Adlergasse aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber können es täglich einsehen.

Karlsruhe. [Eisenwaaren-Empfehlung.] Die Unterzeichneten machen andurch bekannt, daß seit 8 Tagen sich ihr Gufwaarenlager mit einer bedeutenden Parthie 4 und 5 fäßiger Rundöfen vermehrt hat, welche mit allerlei andern Eisenwaaren um billige Preise bei denselben zu haben sind.

Karlsruhe, den 1. Jenner 1812.

J. Ettliger und Wormser,
wohnhaft in der alten Herrengasse.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In dem ehemaligen Schneider Speckischen Haus in der Friedrichstraße ist der untere Stock vornenheraus auf den 23. Jan. zu verleihen. Das Nähere ist bei Wagnermeister Pfetsch daselbst zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Hoffschreiner Höfle ist das ganze Haus im großen Zirkel zusammen oder Etagenweis zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldhornstraße beim Hoffschmid Bock ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend aus 2 großen Stuben, 1 Nebenzimmer, oben 4 großen Kammern, Küche, Waschhaus, Keller und Holzplatz, auch können auf Verlangen noch 2 bis 3 Zimmer darzu gegeben, und auf den 23. Jenner oder 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Eine Wohnung von mehreren Zimmern, Küche, Keller und Holzammer ist auf den 23. April eine Stiege hoch zu verleihen bei dem

Mechanikus Drechsler.

Karlsruhe. [Logis.] Im Bähringerhof sind 3 Zimmer für ledige Herren zu verleihen, wovon 1 sogleich und die andern zwei auf den 1. Febr. bezogen werden können.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Biechener Erlecken ist im obern Stock hinten aus ein meubliertes Zimmer für ledige Herren täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Bierwirth Jacoby ist ein Logis vornenheraus auf den 23. April zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse No. 538. ist ein meubliertes Zimmer täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Im Wittenmann ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Magdkammer, Küche, Keller und Waschhaus zu vermieten, und kann täglich bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Peter Schüb in der Durlacher Straße ist der obere Stock in 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Stadt Berlin ist ein Logis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Jenner zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] In No. 492. neben dem Museum auf dem Markt, ist die vierte Etage vornenheraus für einen oder zwei ledige Herren auf den 23. April zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In No. 671. in der neuen Stadtanlage ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer, Holzremise und Waschhaus zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Am Linkenheimer Thor No. 31. ist ein Logis von 2 Zimmer mit oder ohne Meubel, Küche, auch Stallung zu 4 Pferden nebst Chaifen = u. Holzremise täglich zu verleihen.

DienstAnträge.

Kastadt. [Actuarstelle.] In einer sehr angenehmen Gegend des Unterlandes ist bei einem Justizamt die Actuariatsstelle offen, deren Antritt bald gewünscht wird. Gegen die freundschaftlichste Behandlung und angemessenste Belohnung werden Rechtskenntnisse sowohl als Geschäftsführung in Judicial- und Extrajudicialsachen, so wie auch im Rechnungswesen zur Bedingung gemacht.

Man wendet sich desfalls an den Unterzeichneten. Kastadt, den 20. Decbr. 1811.

Hofgerichts-Advokat und Procurator Decker.

Karlsruhe. [Theilungskommissariatsstelle.] Bei einem Amtsrevisorat des Murgkreises ist ein Theilungskommissariat erledigt, und gegen den Bezug des gewöhnlichen Verdienstanteils sogleich, oder in Wälde zu besetzen. Nähere Auskunft und Zuweisung erteilt das Comptoir dieses Districts.

Kork. [Actuariatsstelle.] Bei unterzogener Bedienung ist eine Actuariatsstelle vacant, welche gleich wieder besetzt werden kann.

Kork, den 13. Decbr. 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Fremde vom 3. bis 7. Januar.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr von Salvini aus Straßburg. Herr Amtmann Thiercy aus Steinegg. Herr Hofmusikant Metzger aus München. Herr Adv. Eckstein aus Kastadt. Herr von Ripersberg aus Jährnbach. Herr Pfarrer Arnold aus Eschelbach.